

INHALT

1.0 HINWEISE ZUR ERSTELLUNG VON REVIT-FAMILIEN	02
2.0 ÜBERSICHT DER REVIT-CONTENT-BIBLIOTHEK.....	03
2.1 Ladbare Paneel-Familien.....	03
2.2 Array-Deckenbaffeln.....	03
2.3 Fuji-Deckenplatten	04
2.4 Systemfamilien (Curtain-Wände)	04
2.5 Ladbare Material-Familien	05
2.6 Virtuelle Showroom- und QA-Projektdatei.....	10
3.0 TECHNISCHE DETAILS	11
3.1 Familien mit Typenkatalog	11
3.2 Materialbibliothek	12
3.3 Ladbare Akustikpaneele	13
3.4 Array-Deckenbaffeln.....	14
3.5 Fuji-Deckenplatten	20
4.0 ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN.....	24

Dieses Dokument bietet eine Übersicht über die von Woven Image zur Verfügung gestellte Revit-Content-Bibliothek. Der parametrische Content wird vollständig in Revit erstellt und ermöglicht es den Nutzern, eine breite Palette an Akustiklösungen zu entwerfen und zu dokumentieren.

Dieses Dokument enthält einen Überblick über die von IGS BIM Solutions verwendeten Methoden zur Entwicklung von Revit-Content, um eine konsistente, solide und zuverlässige Revit-Bibliothek zu gewährleisten. Letztendlich sollten die Woven Image Revit-Familien nur minimale, firmenspezifische Anpassungen oder Standardisierungen benötigen, um die bevorzugten Revit-Familien für Akustiklösungen in Revit-Projekten zu etablieren.

Falls Sie Woven Image-Produkte außerhalb des in dieser Revit-Content-Bibliothek dargestellten Sortiments benötigen, wenden Sie sich bitte an Woven Image, um Informationen zu zukünftigen Produktreihen in Revit und zu Sonderanfertigungen zu erhalten.

REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



1.0 HINWEISE ZUR ERSTELLUNG VON REVIT-FAMILIEN

Die Woven Image Revit-Familien wurden nach einem einheitlichen, hohen Standard erstellt, mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Benutzerfreundlichkeit, Funktionalität, Dokumentationsergebnissen, Dateigröße und Performance in einer Projektumgebung zu finden. Die wichtigsten Erkenntnisse und Überlegungen zur Erstellung von Woven Image Revit-Content sind unten aufgeführt:

- Die Familien wurden im Revit 2019-Format bereitgestellt.
- Es wurde durchgehend native Revit-Geometrie verwendet, einschließlich verschachtelter Familien (z. B. keine AutoCAD- oder SAT-Dateien).
- Alle ladbaren Familien wurden mit geeignetem Host-Typen erstellt – eine Übersicht der jeweiligen Zuordnung finden Sie in Abschnitt 2.
- Konsistente Familien- und gemeinsam genutzte Parameter wurden gezielt und sparsam eingesetzt, sodass sich Woven Image-spezifische Eigenschaften im Revit-Projektumfeld planen lassen.
- Referenzebenen wurden angewendet, benannt, bereinigt und auf den korrekten Referenzstatus „ist Referenz“ gesetzt. Bei der Platzierung, Ausrichtung und maßstabsgerechten Darstellung der Familien wurde auf die voraussichtlichen Anforderungen der Endnutzer geachtet. Der Ursprungspunkt wurde ebenfalls entsprechend gesetzt.
- Detaillierungsgrad-Einstellungen wurden auf die 3D-Geometrie und die Ansichtspläne angewendet, um die Modell-Performance zu verbessern.
- Alle Warnmeldungen wurden überprüft und, wo möglich, entfernt.
- Die Familien wurden vollständig bereinigt, und alle nicht benötigten Materialien, Linientypen und Füllmuster wurden entfernt.
- Es wurde eine logische und konsistente Benennung von Familien und Typen in allen Familien angewendet.
- Die OmniClass- und UniClass-Klassifizierung wurde entsprechend festgelegt.
- Die Dateigrößen der Familien wurden so optimiert, dass sie im Verhältnis zu ihren Gesamtfunktionen relativ klein sind, um sicherzustellen, dass große Revit-Projekte nicht durch Woven Image-Familien belastet werden.

2.0 ÜBERSICHT DER REVIT-CONTENT-BIBLIOTHEK

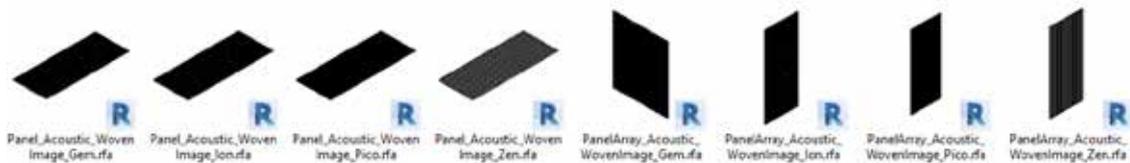
2.1 Ladbare Paneel-Familien

Die Woven Image Revit-Content-Bibliothek enthält eine Reihe von ladbaren 3D-Familien-Dateien, die verschiedene Ansätze zur Dokumentation der unterschiedlichen Akustikplattenprodukte abdecken. Wie unten zu sehen ist, enthalten die geprägten Paneele für jede Produktreihe zwei Familiendateien – eine einzelne Paneel-Familie, die auf die gewünschte Größe zugeschnitten werden kann (*Panel_Acoustic*), und eine linienbasierte Familie, die den Prozess der Dokumentation mehrerer Paneele nebeneinander automatisiert (*PanelArray_Acoustic*).

3 x standard EchoPanel®



8 x Embossed-Paneele



4 x Präzisionsgeschnittene Paneele



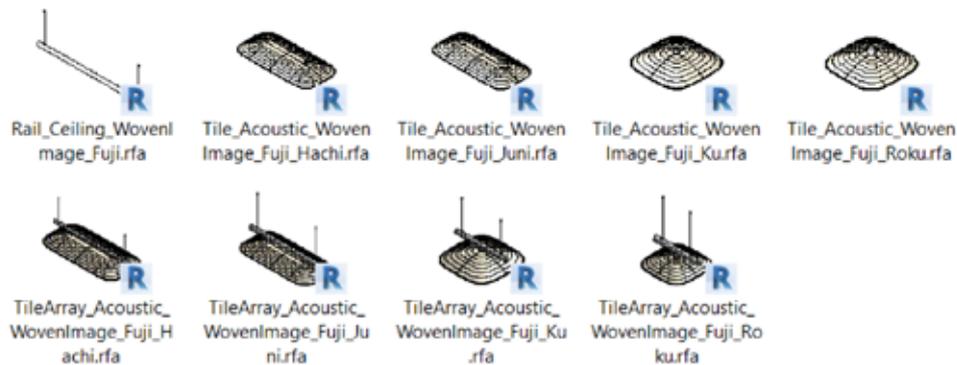
2.2 Array-Deckenbaffeln

Eine Reihe von flächenbasierten, ladbaren Komponentenfamilien wurde für jedes der neun derzeit verfügbaren Array-Deckenbaffel-Profile erstellt. Begleitende Typenkataloge ermöglichen das einfache Laden bestimmter Stärken und Farbtöne.



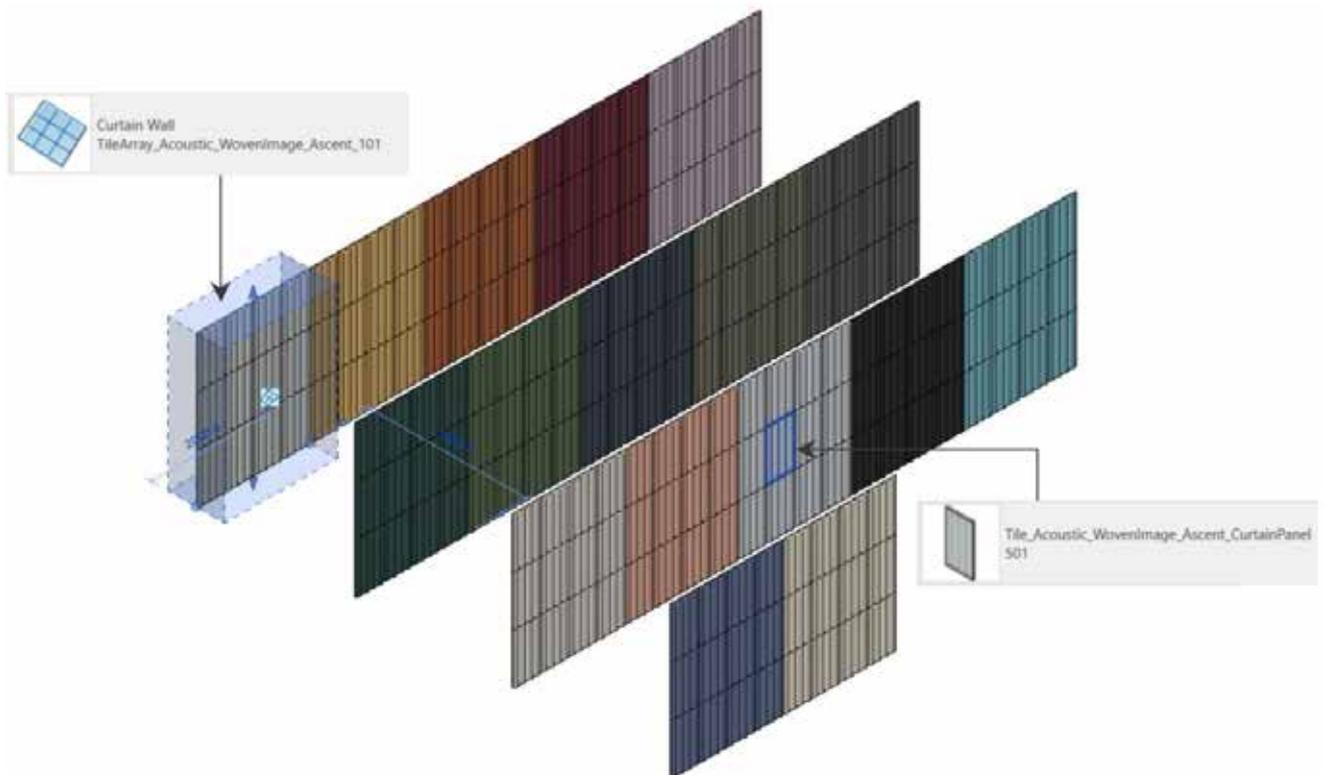
2.3 Fuji-Deckenplatten

Eine Reihe von nicht gehosteten, ladbaren Komponenten wurde bereitgestellt, um die vier Plattenprofile der Serie Fuji darzustellen. Die Standardfamilientypen ermöglichen einen einfachen Austausch zwischen den verschiedenen Farboptionen innerhalb jeder Familie. Für jede Plattengröße wurde eine eigene Familie als Arraysystem erstellt; zusätzlich steht für jede Platte auch eine separate Version als eigenständige Komponente zur Verfügung, die manuell auf der mitgelieferten Schienen-Familie platziert und gedreht werden kann – für mehr gestalterische Flexibilität.



2.4 Systemfamilien (Curtain Walls)

Für Platten der Ascent-Reihe wurden Curtain Wall-Systemfamilien bereitgestellt. Diese Wandtypen erzeugen einzelne Systempaneele mit festen Abmessungen, basierend auf der gewünschten Gesamthöhe und -länge der Wand. Jedes Paneel kann bei Bedarf einzeln referenziert und über eine Paneelliste ausgewertet werden.

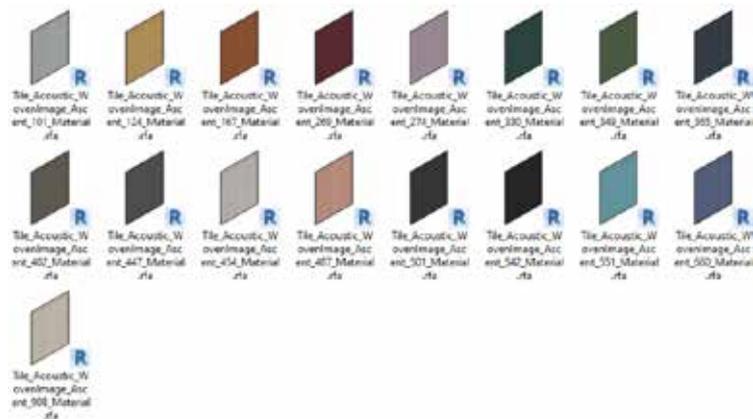


2.5 Ladbare Material-Familien

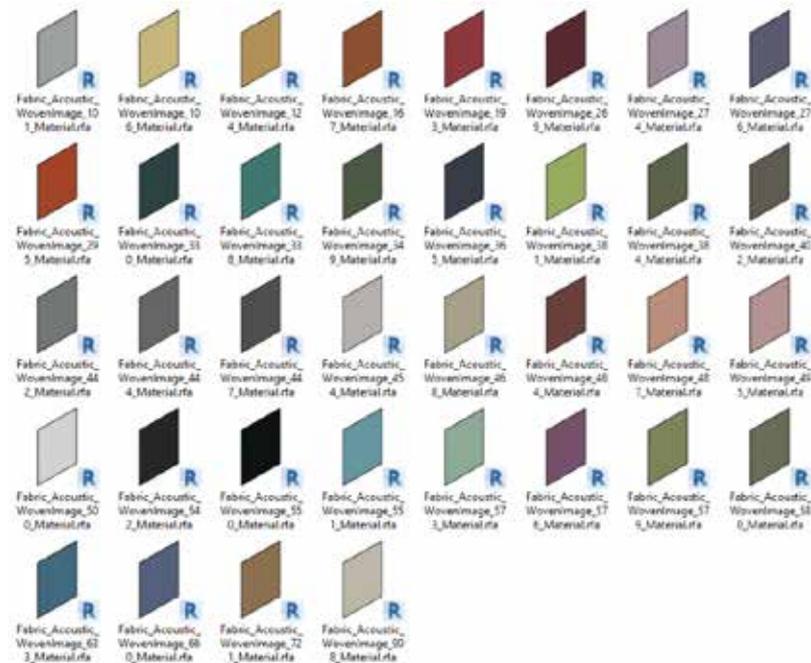
Die Woven Image Revit-Content-Bibliothek enthält eine Reihe von ladbaren generischen Modellkomponenten (.rfa), die jeweils einen einzelnen Farbton aus den verschiedenen Serien von Akustikpaneelen und -platten repräsentieren. Die Materialien sind, wo erforderlich, mit Schraffurmustern und Normal Maps vordefiniert und lassen sich einfach in ein aktives Projekt kopieren, um eine realistische Visualisierung zu ermöglichen.

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die spezifischen Farbtöne, die für jedes Produktangebot verfügbar sind:

17 x Ascent-Platten



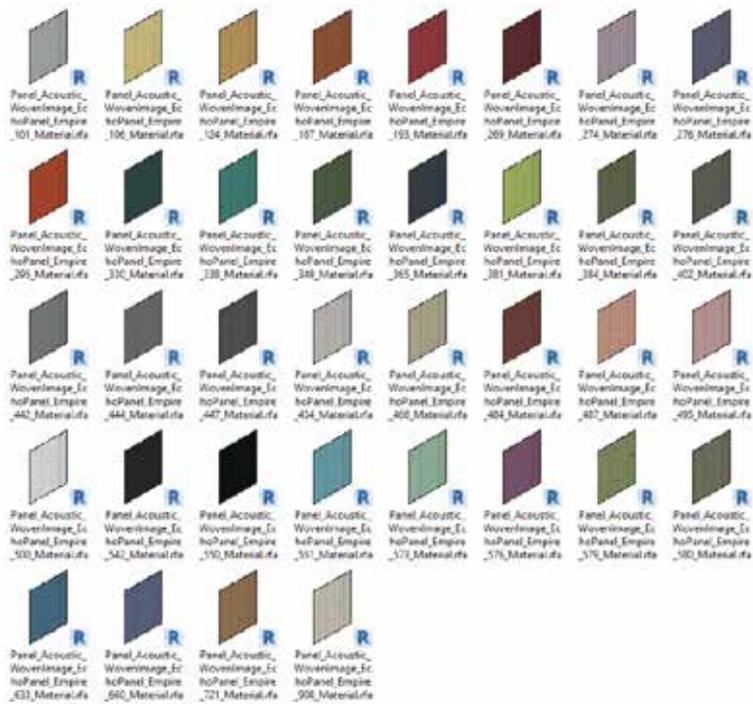
36 x EchoPanel®- Akustikpaneele



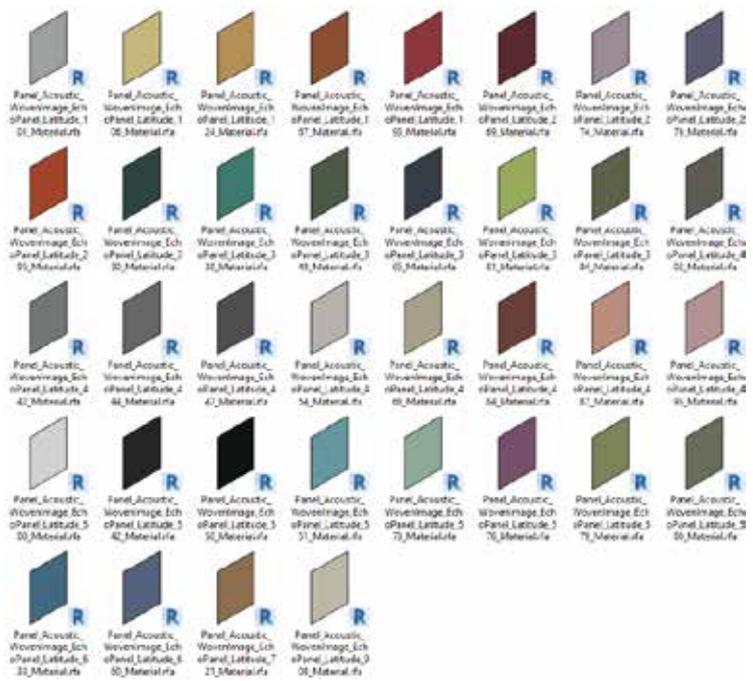
REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



36 x EchoPanel® Empire-Paneele



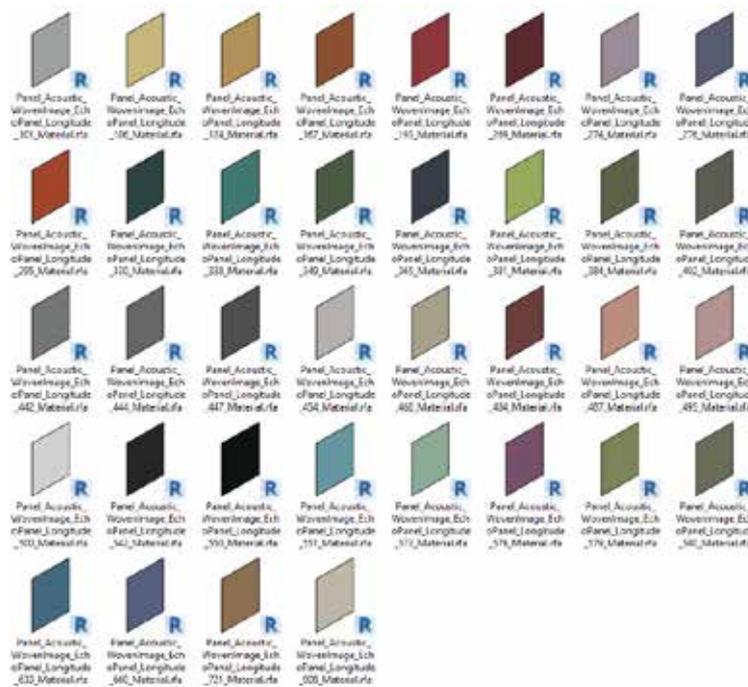
36 x EchoPanel® Latitude-Paneele



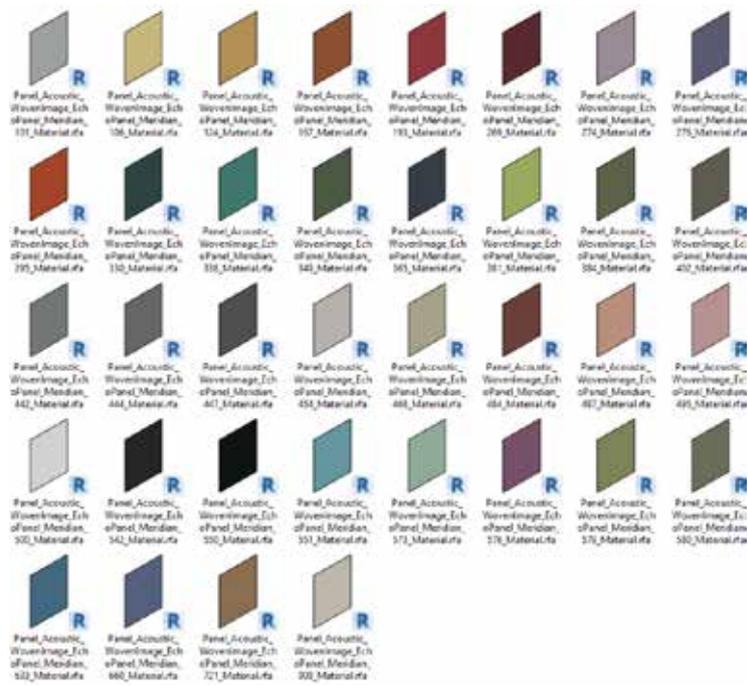
REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



36 x EchoPanel® Longitude-Paneele



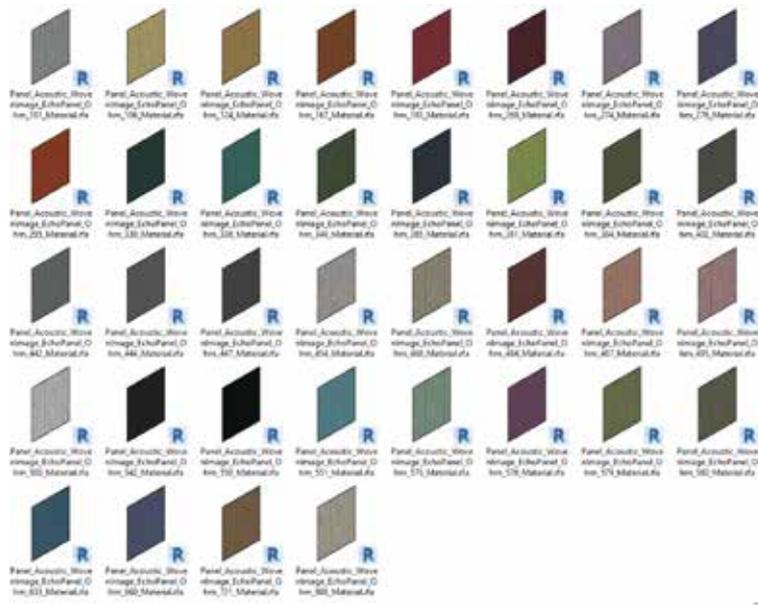
36 x EchoPanel® Meridian-Paneele



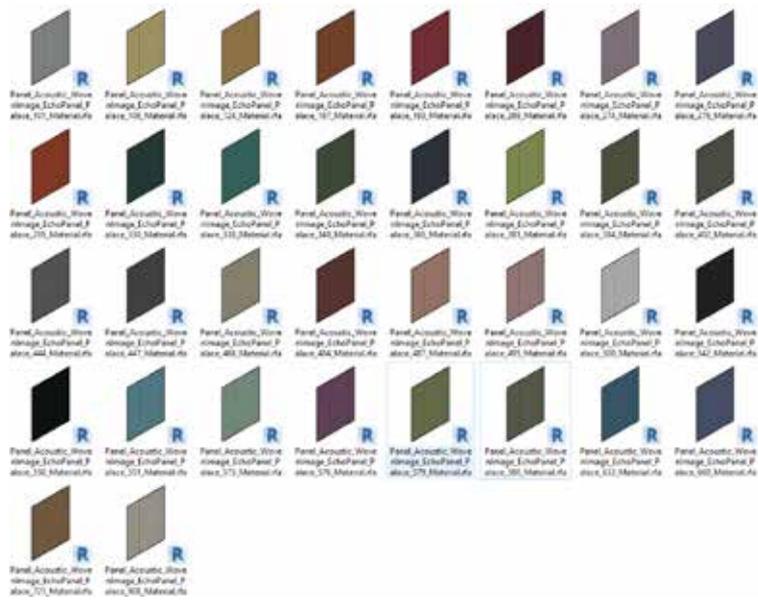
REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



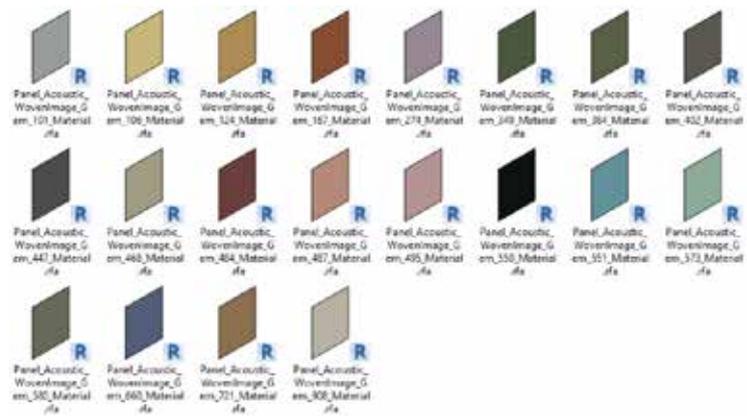
36 x EchoPanel® Ohm-Paneele



34 x EchoPanel® Palace-Paneele



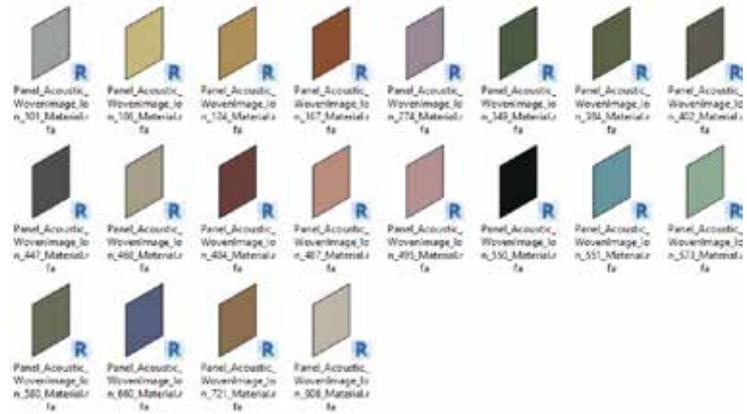
20 x Gem Embossed-Paneele



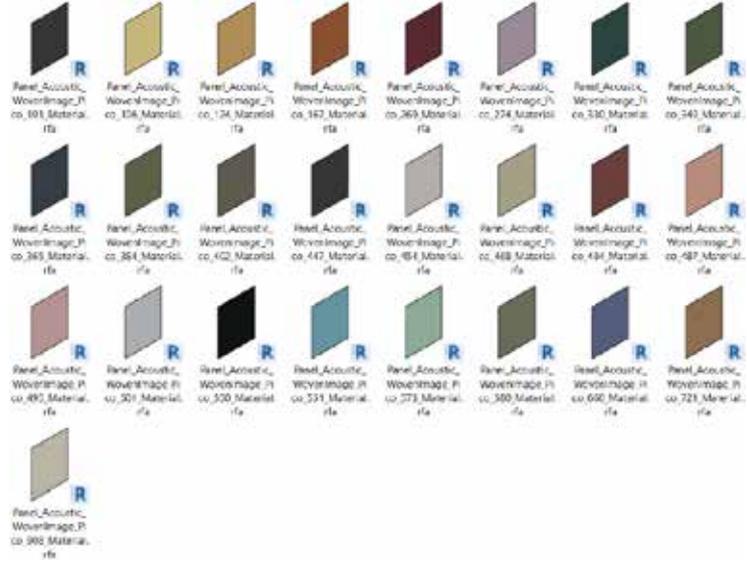
REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



20 x Ion Embossed-Paneele



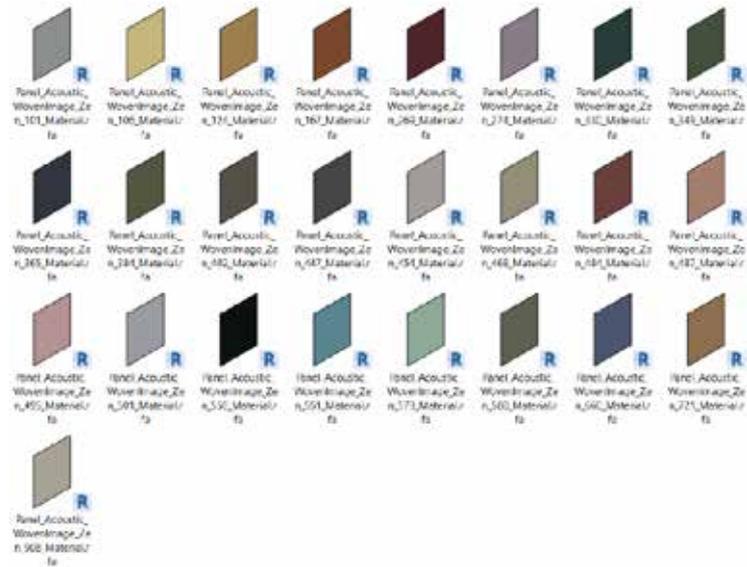
25 x Pico Embossed-Paneele



REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



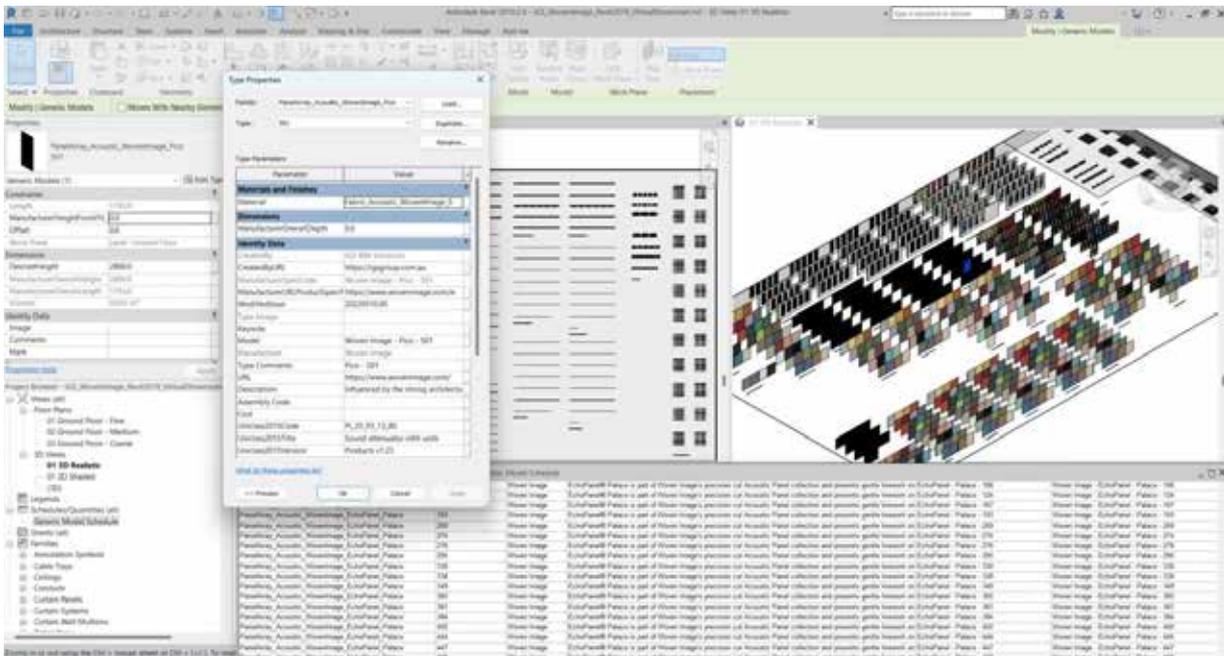
25 x Zen Embossed-Paneele



2.6 Virtuelle Showroom- und QA-Projektdatei

Zur besseren Übersicht wurde ein Revit-Beispielprojekt erstellt, das sämtliche Familien und Typen nebeneinander darstellt. Dieses Projekt enthält Beispielgrundrisse, 3D-Ansichten und einen vorkonfigurierten Bauteilplan, sodass Revit-Anwender die Performance der Familien im Projektkontext schnell beurteilen können.

Als alternative Vorgehensweise können diese Revit-Assets einfach per „Kopieren und Einfügen“ in ein anderes Projekt übernommen werden – ohne die Familien manuell laden zu müssen.

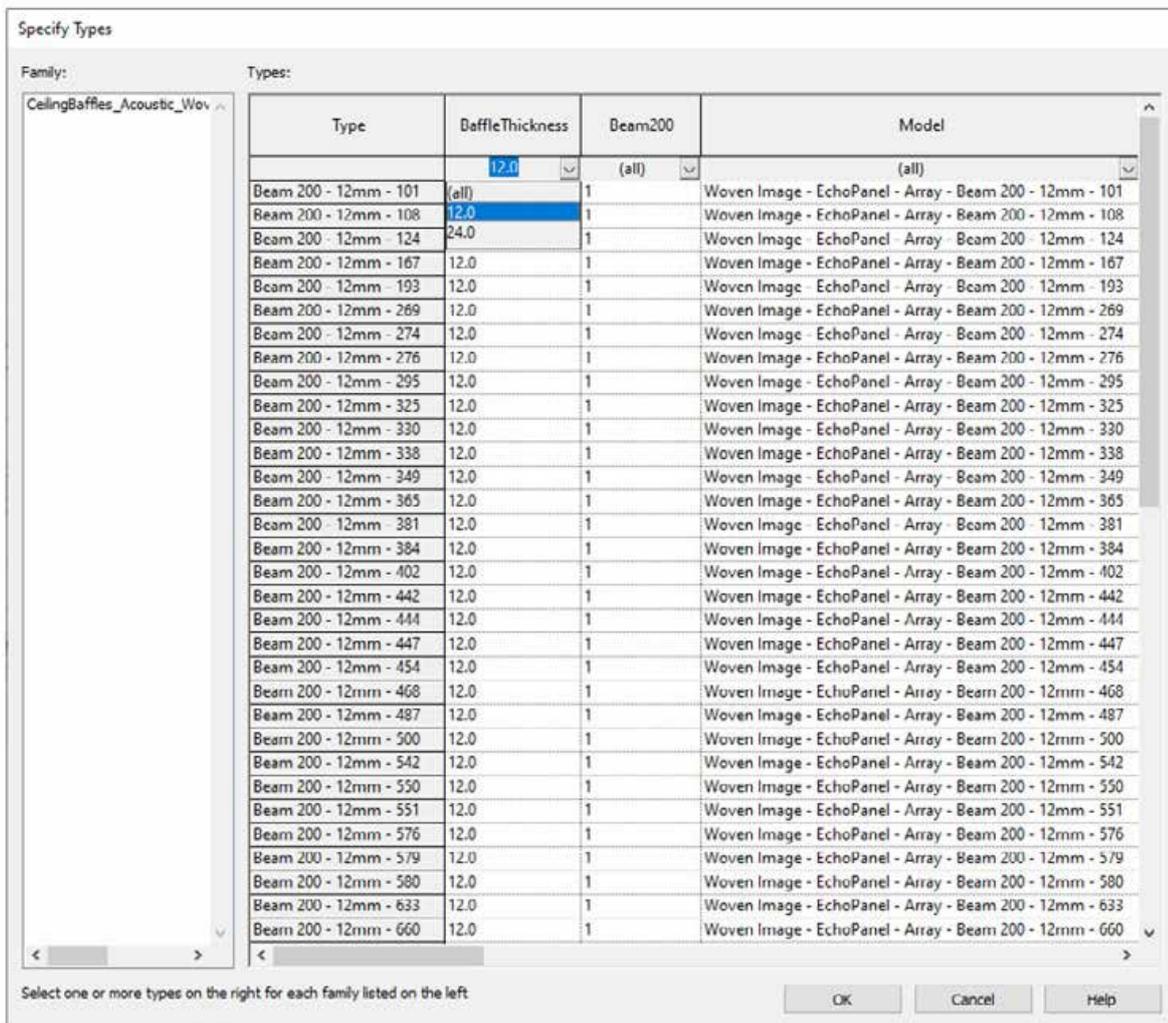


REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH

3.0 TECHNISCHE DETAILS

3.1 Familien mit Typenkatalog

Um das Laden unnötiger Typen in ein Revit-Projekt zu vermeiden, wurden alle Woven Image Array-Baffel-Familien mit einem zugehörigen Typenkatalog erstellt. Wird ein Array-Baffelsystem in ein Revit-Projekt geladen, öffnet sich automatisch das Dialogfenster „Specify Types“, um eine einfache Anpassung zu ermöglichen. Über die Filteroptionen oben können die Eigenschaften gezielt eingegrenzt werden, sodass Sie die volle Kontrolle über die zu ladenden Familientypen haben.



Um einen Typenkatalog zu laden, müssen Sie die Familie über den Befehl „Insert Family“ in der Revit-Menüleiste laden und den Speicherort der Datei auswählen. Das Ziehen und Ablegen der RFA-Datei in ein Revit-Modell führt dazu, dass Revit die Familie mit nur einem einzigen generischen Typ lädt und dabei die zugehörige Typenkatalog-Liste ignoriert.

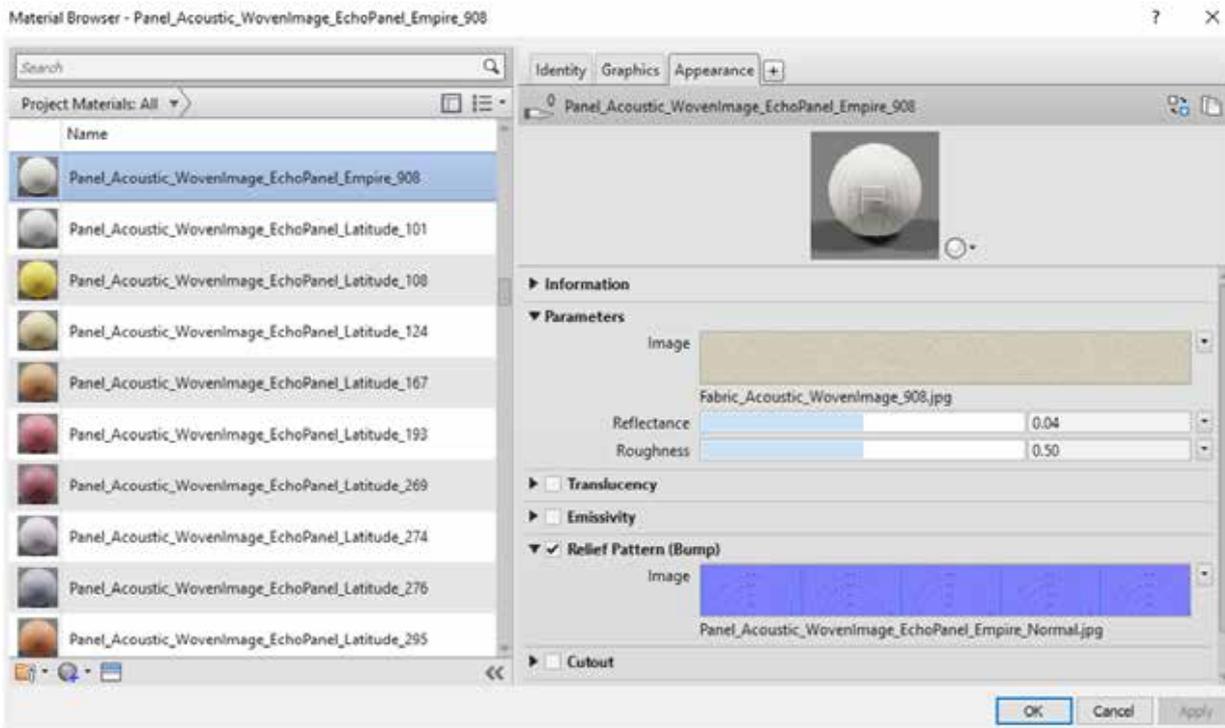
- Die TXT-Datei muss sich im gleichen Verzeichnis wie die RFA-Datei befinden und denselben Dateinamen tragen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Dateien in BIM-Bibliotheken oder Projektordner verschieben.
- Die RFA-Familie muss über das Datei-Menü in Revit geöffnet werden – nicht durch Ziehen und Ablegen.
- Laden Sie nur die Variationen, von denen Sie denken, dass sie benötigt werden, um die Anzahl der verfügbaren Objekttypen in der Liste zu reduzieren.

3.2 Materialbibliothek

In die Revit-Bibliothek wurden neutrale Standardmaterialien aufgenommen.

Die Materialien sind analog zur hierarchischen Struktur der Familien benannt – nach dem Muster: <Typ>_<Hersteller>_<Bezeichnung> – und fügen sich so nahtlos in bestehende Materialbibliotheken ein.

Alle ungenutzten Material-Assets wurden aus den Familien entfernt; zusätzlich wurden – soweit möglich – sämtliche Material-Assets bereinigt (Purge).



Revit-Materialien, die benutzerdefinierte Bildtexturen verwenden, werden grau oder einfarbig dargestellt, wenn Revit die Bilddatei nicht „finden“ kann. Das bedeutet, dass der Vorgang des Herunterladens und Verknüpfens des Bildordners mit Revit nur einmal durchgeführt werden muss. Nachdem Sie die Texturbilder für die gewählte Produktreihe heruntergeladen haben, folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Revit auf diese Bilder zu „verweisen“.

Schritt 1 – Wenn in Ihrem Büro bereits ein Speicherort für Material-Assets festgelegt wurde, kopieren Sie alle zugehörigen Materialtexturbilder in den angegebenen Ordner. Alternativ können Sie einen lokalen Ordner auf Ihrem Computer erstellen, um alle benutzerdefinierten Material-Assets abzulegen.

Schritt 2 – Sobald die Bilder am richtigen Speicherort abgelegt sind, wählen Sie in Revit „Datei“ und dann „Optionen“.

Schritt 3 – Im Dialogfeld „Optionen“ wählen Sie „Rendering“ und klicken dann auf das grüne Pluszeichen „+“.

Schritt 4 – Fügen Sie den Ordnerspeicherort (Pfad) aus Schritt 1 ein oder klicken Sie auf die drei Punkte, um zu diesem Ordner zu navigieren, und wählen Sie dann „OK“.

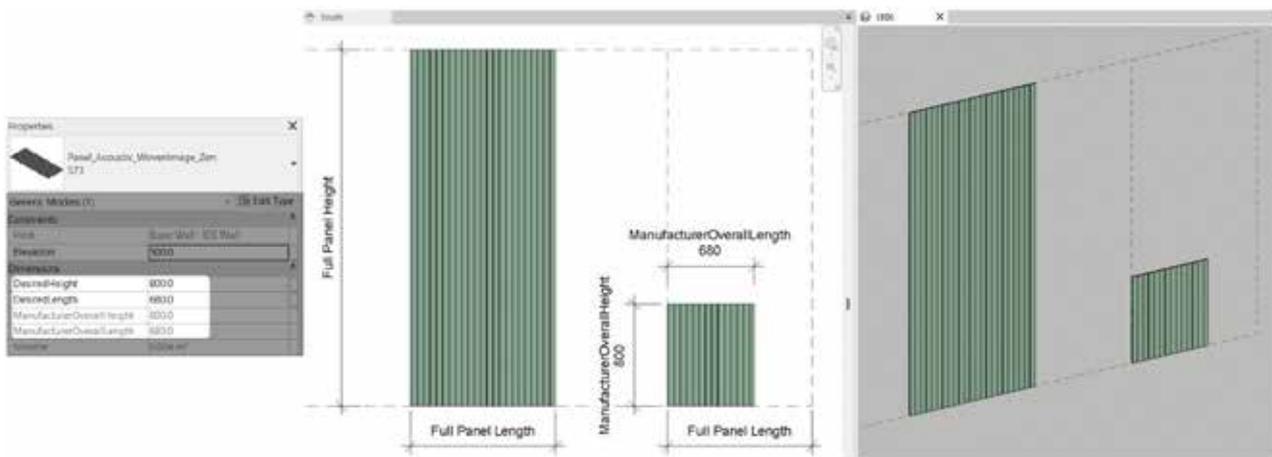
Sobald dies abgeschlossen ist, müssen alle zuvor geöffneten Ansichten, die auf „Realistisch“ eingestellt sind, auf „Schattiert“ geändert und anschließend wieder auf „Realistisch“ zurückgesetzt werden, um die Änderungen anzuzeigen. Nachdem der Ordner für die Materialbilder erstellt wurde, müssen die Schritte 2, 3 und 4 nicht für jede Produktreihe wiederholt werden. Es genügt, die Bilder in denselben gemeinsamen Ordner zu kopieren. Wenn mehrere Versionen von Revit verwendet werden, müssen die Schritte 2, 3 und 4 für jede Revit-Version wiederholt werden.

3.3 Ladbare Akustikpaneele

Alle Woven Image Akustikpaneel-Reihen wurden aus mehreren Familien erstellt, wobei jede Familie ihre eigene spezifische Anwendung und ihren eigenen Workflow hat.

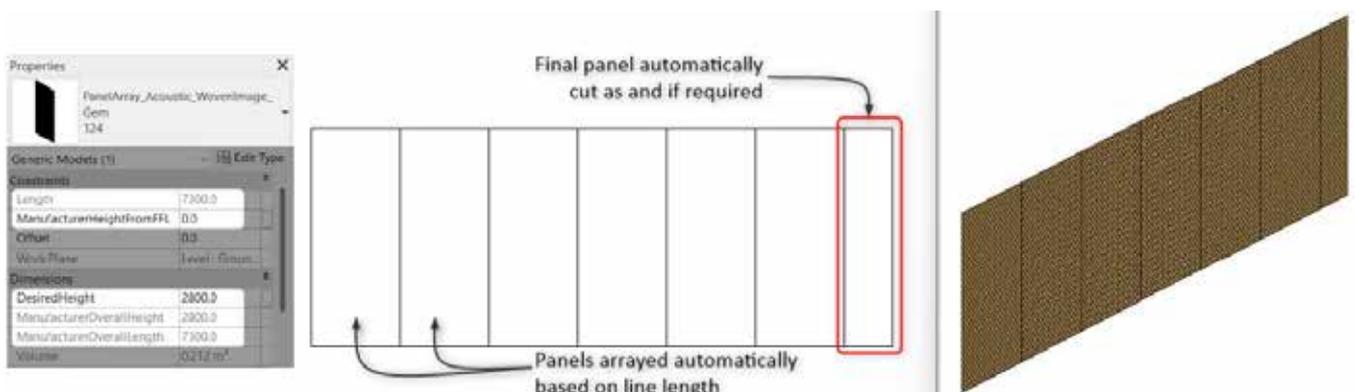
Die einzelnen, flächenbasierten, geprägten Paneele passen sich der Ausrichtung und Neigung der Fläche oder Wand an, an der sie gehostet sind. Diese Version des Produkts stellt ein Einzelpaneel in voller Größe dar, das nach Bedarf zugeschnitten werden kann. Um eine gesamte Wand abzudecken, müssen die Einzelpaneele nebeneinander platziert werden, entweder über Kopieren/Einfügen oder mit dem Revit-Array-Tool (Reihenwerkzeug).

Die angegebenen Parameter **DesiredHeight** und **DesiredLength** können angepasst werden, um die Größe des Paneels zu ändern. Die in diese Parameter eingegebenen Werte werden über die Parameter **ManufacturerOverallHeight** und **ManufacturerOverallLength** geprüft, um sicherzustellen, dass die maximale Größe eines vollständigen Einzelpaneels nicht überschritten wird.



Die linienbasierte Array-Version der Akustikpaneele ermöglicht es, eine Linie entlang einer beliebigen Wand oder Fläche zu zeichnen. Die Paneele werden dabei automatisch angeordnet und in der Größe angepasst, um die angegebene Gesamtlänge abzudecken. Der Parameter **DesiredHeight** kann angepasst werden, um eine verkürzte Version des gewählten Paneels zu erstellen. Der eingegebene Wert wird dabei automatisch über den Parameter **ManufacturerOverallHeight** geprüft, sodass die Höhe eines Paneels niemals die tatsächliche Produktgröße überschreitet.

Um eine Wand in vertikaler Richtung zu verkleiden, kopieren Sie die Familie und passen Sie den vertikalen Versatz über den Parameter **ManufacturerHeightFromFFL** an. Alternativ kann in der Vorderansicht das Array-Tool verwendet werden, um schnell mehrere Reihen vertikal gestapelter Paneele zu erzeugen.



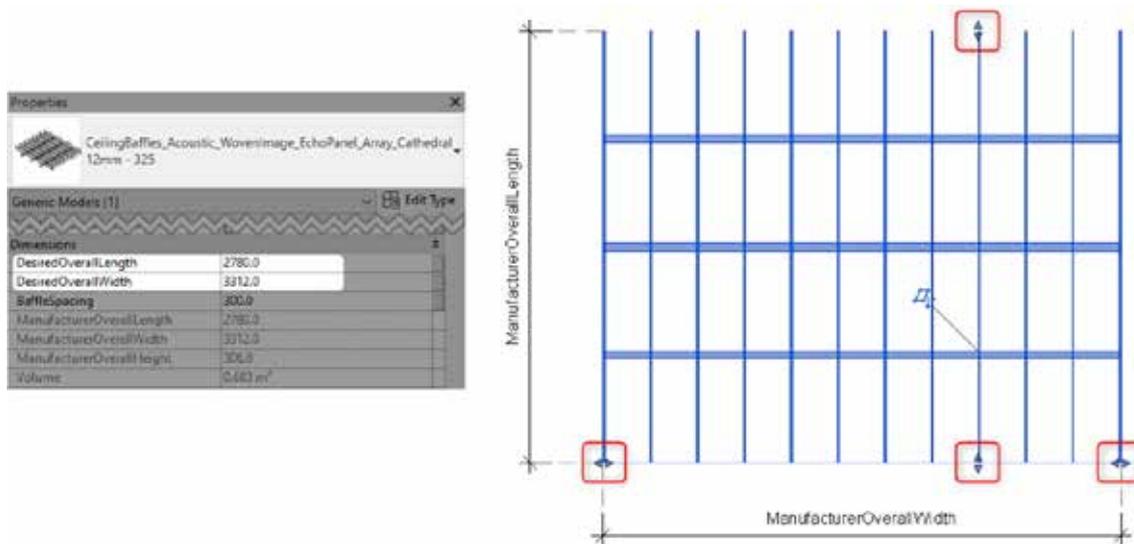
Abschließend wurde für alle Serien eine reine Materialfamilie bereitgestellt, um das Material eines Paneels mit spezifischem Typ und Farbton einfach laden zu können. Da diese Familien benutzerdefinierte Normal Maps anstelle detaillierter 3D-Geometrie verwenden, bieten sie eine schnelle und ressourcenschonende Möglichkeit, Paneelmaterialien direkt auf Modellflächen anzuwenden.

3.4 Array-Deckenbaffeln

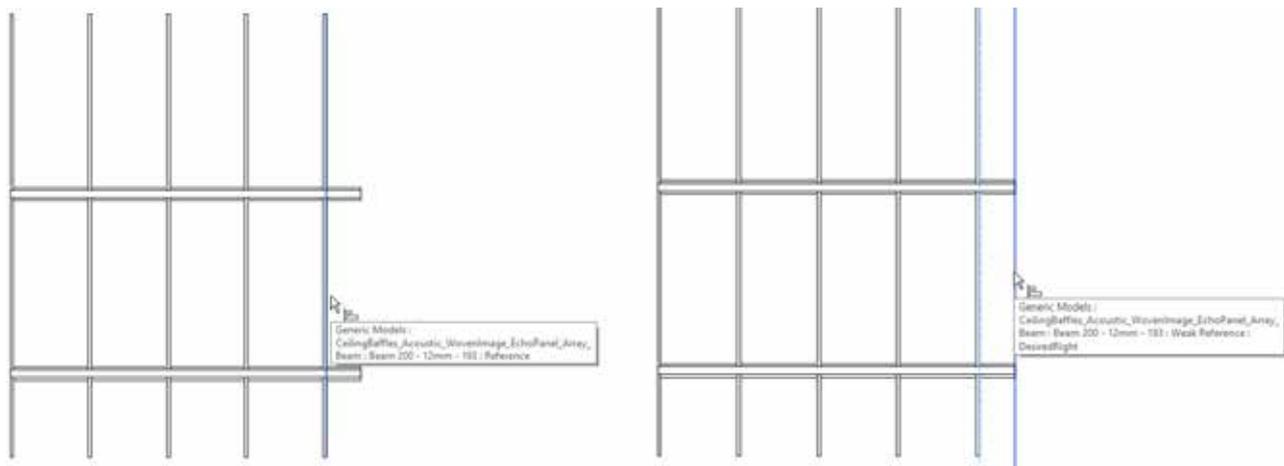
Die folgenden Abschnitte beschreiben die wichtigsten Anpassungsoptionen für die Woven Image Array-Baffel-Reihe flächenbasierter Akustikdeckenbaffeln.

3.4.1 Steuerung der Gesamtgröße des Systems

Die Gesamtlänge und -breite eines Baffelsystems können entweder durch Eingabe spezifischer Werte in die bereitgestellten Parameter „**DesiredOverallLength**“ und „**DesiredOverallWidth**“ oder durch Verwendung der bereitgestellten Griffpfeile in einer Grundrissansicht zur dynamischen Anpassung der Gesamtgröße des Systems definiert werden.



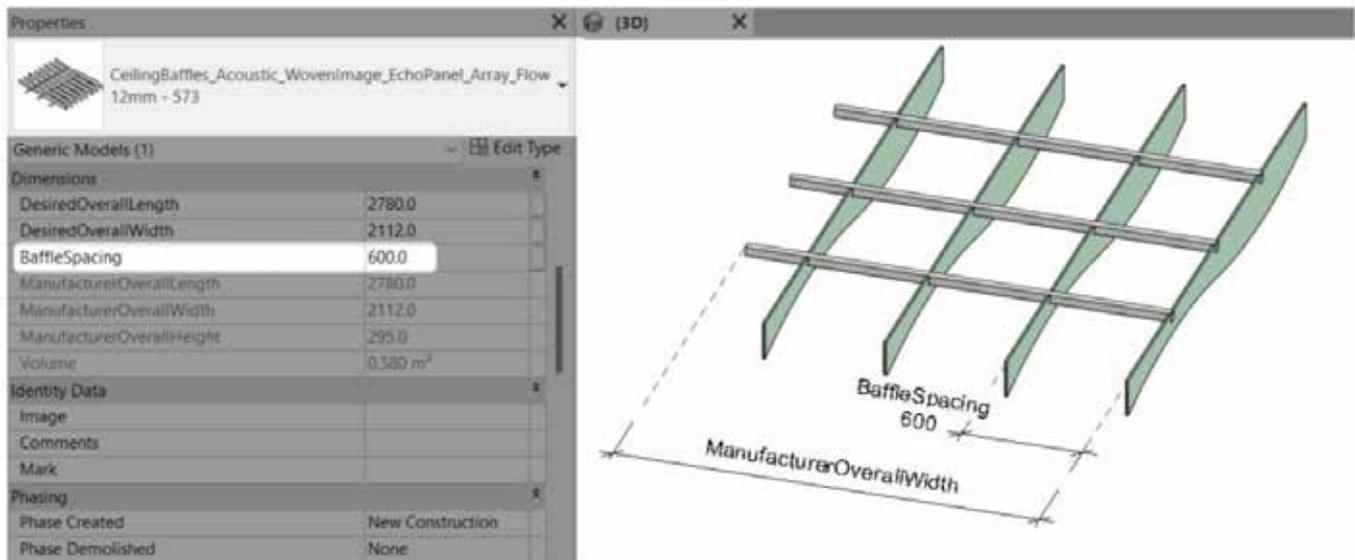
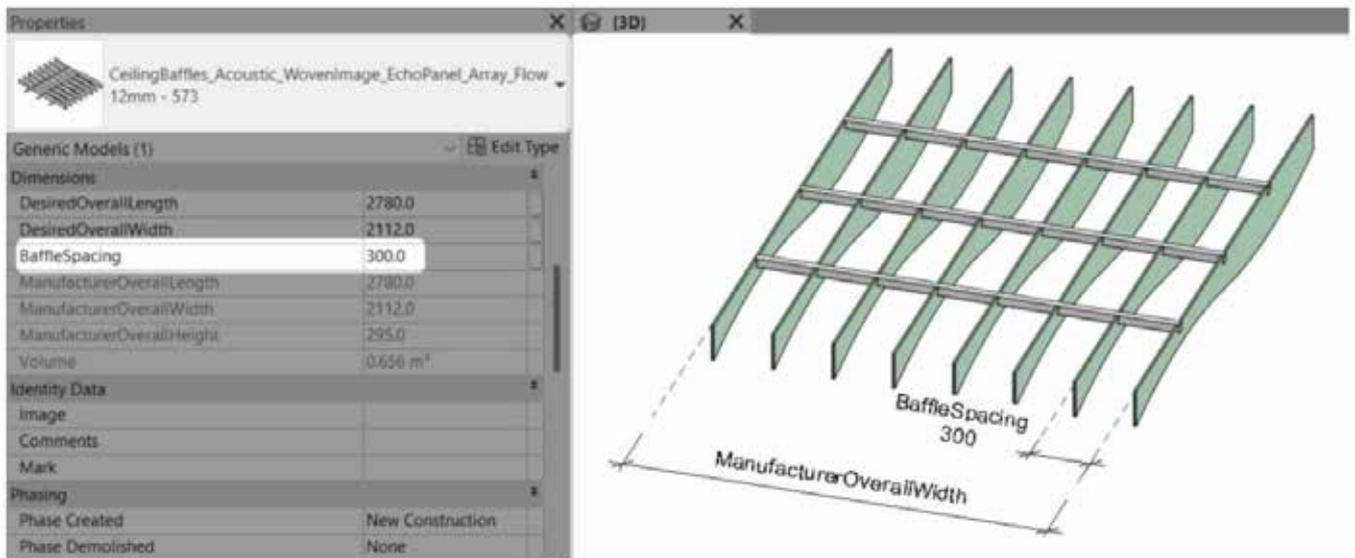
Überstehende Schienenenden können mithilfe des Align-Tools (AL) (Werkzeug Ausrichten) in der Grundriss- oder Seitenansicht so angepasst werden, dass sie an der letzten äußeren Baffelkante enden. Wählen Sie zunächst bei aktiviertem Align-Tool die letzte äußere Baffelkante als Referenz aus. Fahren Sie anschließend mit der TAB-Taste und dem Mauszeiger über die überstehenden Schienenenden, um die Referenz „**DesiredRight**“ auszuwählen, und wenden Sie den Befehl „Ausrichten“ durch Klicken an.



REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH

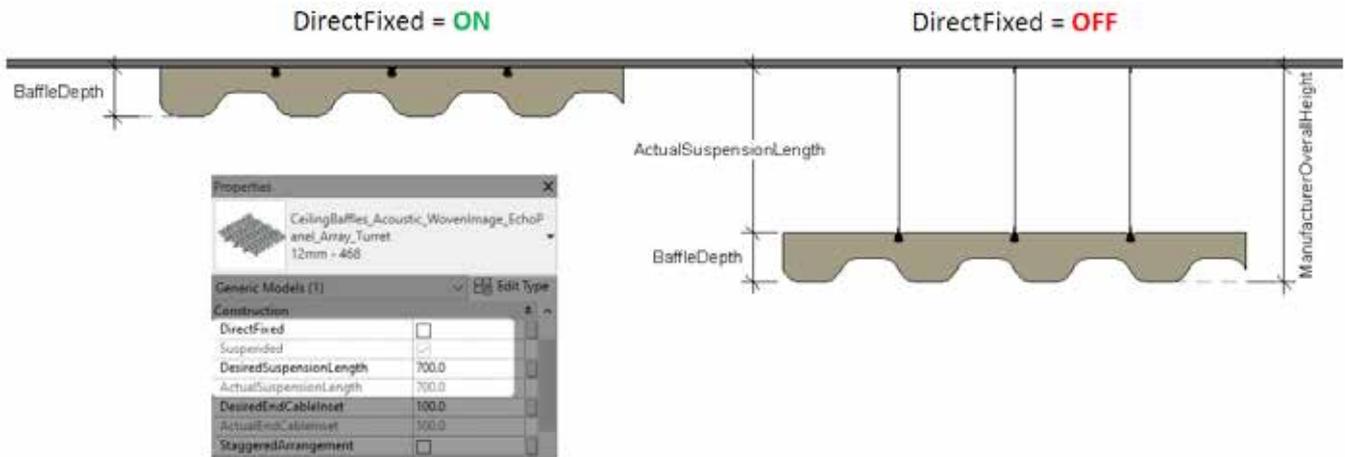
Beachten Sie, dass es notwendig sein kann, die überstehenden Schienen beizubehalten, wenn eine negative Detail- oder Schattenfugenanordnung gewünscht wird, die durch die Kombination mehrerer Baffeln entsteht (siehe Abschnitt 3.4.3).

Der Parameter „**BaffleSpacing**“ ermöglicht die Eingabe des Abstands zwischen den Mittelpunkten der Baffelreihen. Durch Anpassen dieses Parameters wird die Anzahl der Baffelreihen automatisch basierend auf der definierten Gesamtbreite des Systems berechnet und entsprechend erweitert oder reduziert.

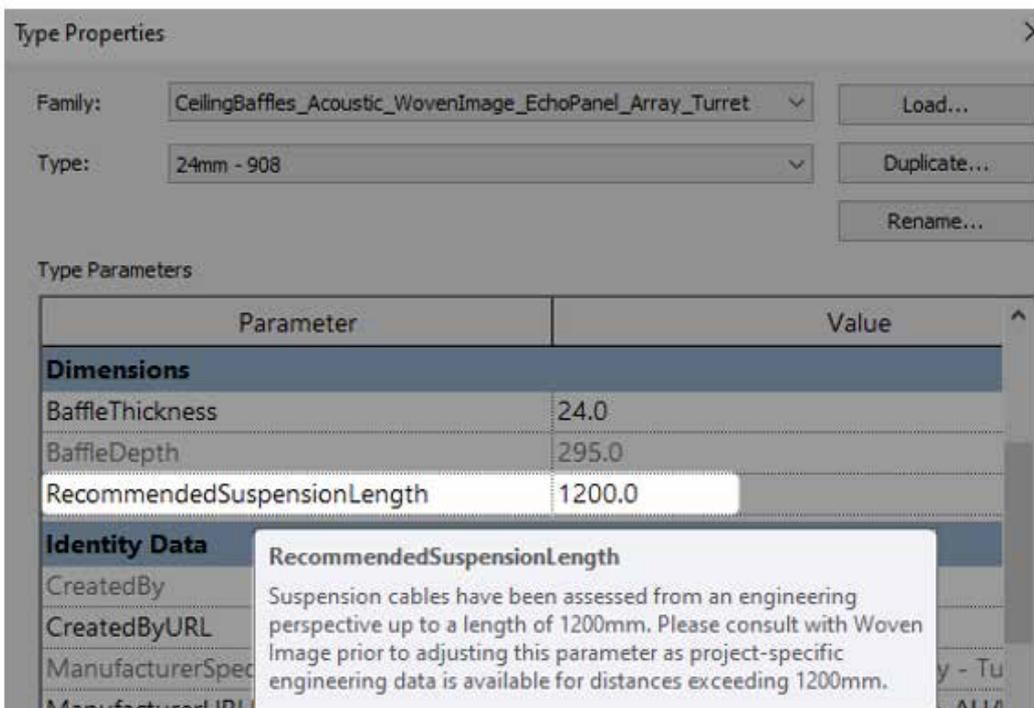


3.4.2 Festlegen des Baffle-Installationstyps

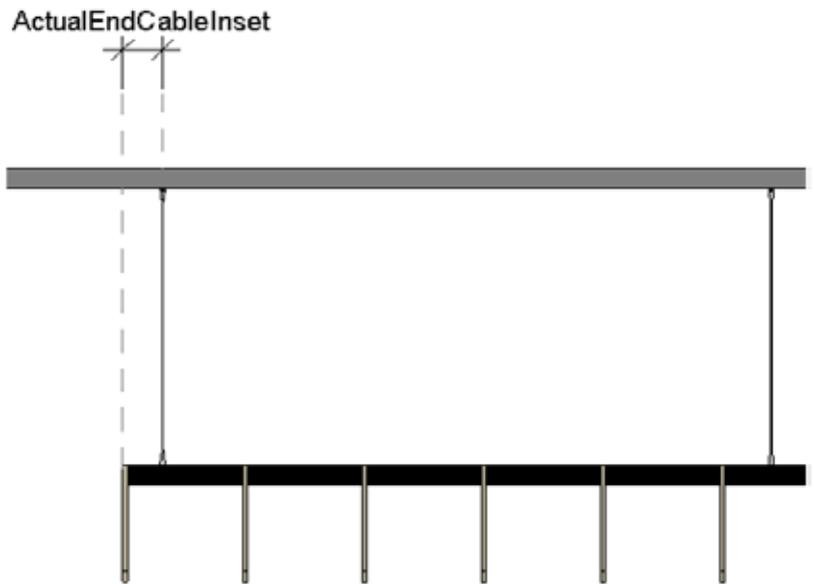
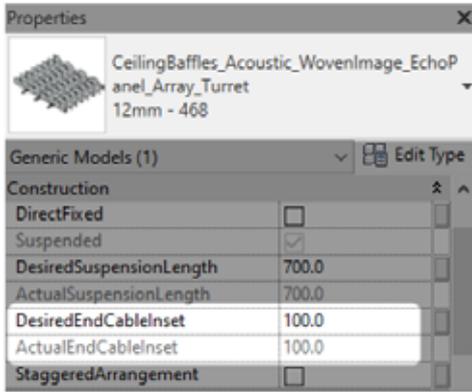
Alle Array-Baffle-Familien verfügen über den Parameter „**DirectFixed**“, der über das Kontrollkästchen ein- und ausgeschaltet werden kann, um zwischen den beiden verschiedenen Installationsmethoden zu wechseln.



Wenn ein abgehängtes System ausgewählt ist, ermöglicht der Parameter „**DesiredSuspensionLength**“ die Eingabe eines Längenwerts zur Steuerung der Abhängelänge, also des Abstands von der Referenzfläche bis zur Oberkante der Querschienen. Der hier eingegebene Längenwert wird automatisch validiert, sodass er den im typbasierten Parameter „**RecommendedSuspensionLength**“ hinterlegten Wert nicht überschreitet. Dieser Wert ist standardmäßig auf 1200 mm eingestellt, kann jedoch erhöht werden, um längere Abhängeseile zu erzielen.

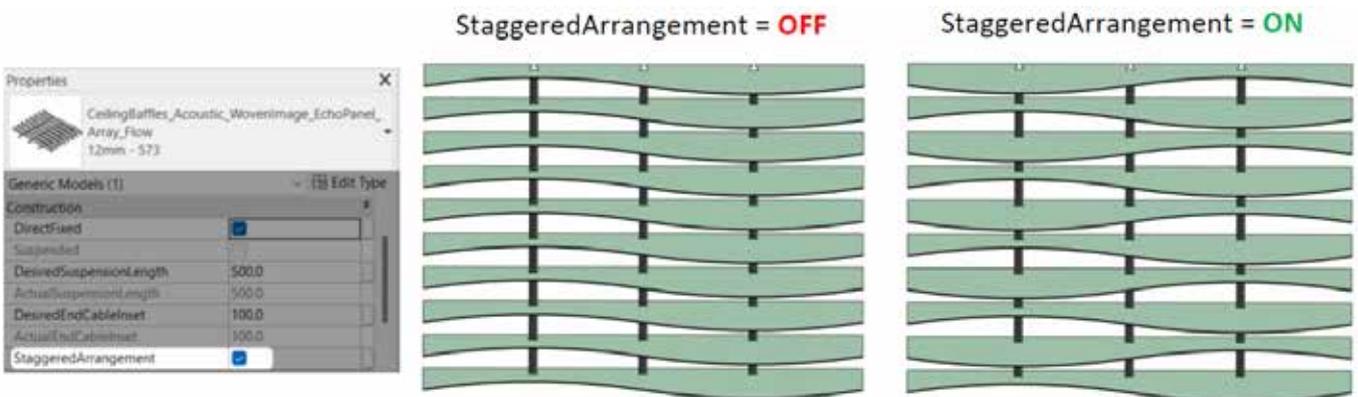


Bei der Dokumentation eines abgehängten Systems kann die Position des ersten und letzten Abhängeseils über den Parameter **DesiredEndCableInset** gesteuert werden, der automatisch validiert wird, um im zulässigen Bereich zu bleiben.

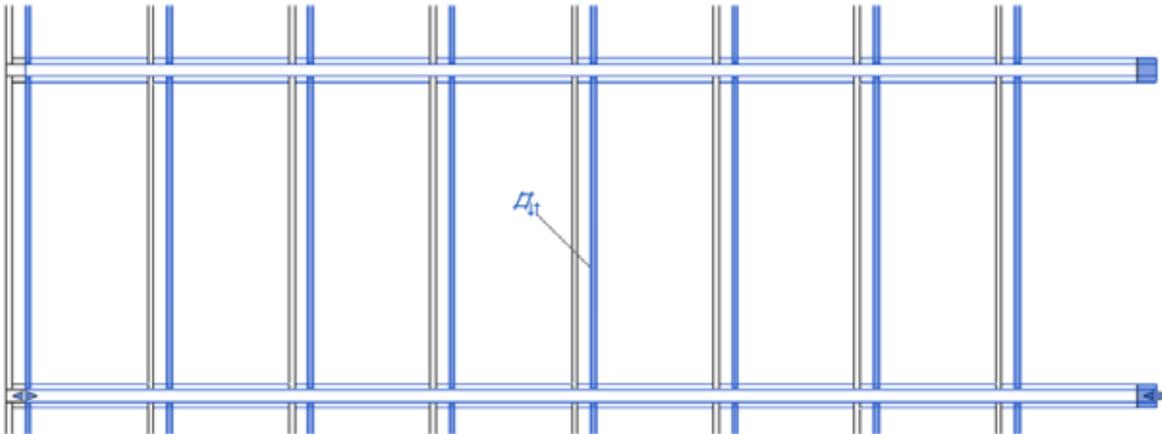


3.4.3 Aktualisierung der Baffelanordnung

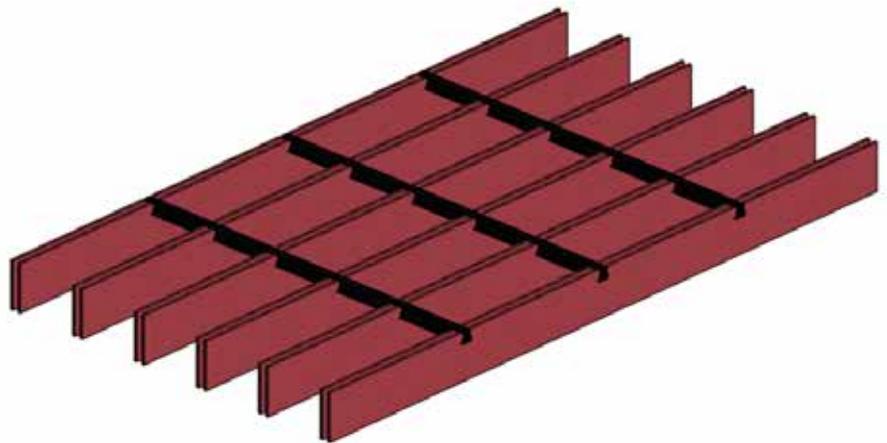
Für asymmetrische Baffelprofile ermöglicht der Parameter „**StaggeredArrangement**“ durch Aktivieren des Kontrollkästchens eine größere visuelle Vielfalt, indem zwischen einer ausgefluchteten oder versetzten Anordnung der Baffeln gewechselt werden kann.



Mehrere Instanzen von Array-Baffeln können kombiniert werden, um eine negative Detail- oder Schattenfugenanordnung zu erreichen, bei der Baffeln nebeneinander mit einem kleinen Abstand zwischen den einzelnen Baffeln angeordnet sind. Dies kann erreicht werden, indem eine Instanz der Array-Baffeln in Richtung der Querschienen um den gewünschten Abstand kopiert und verschoben wird.



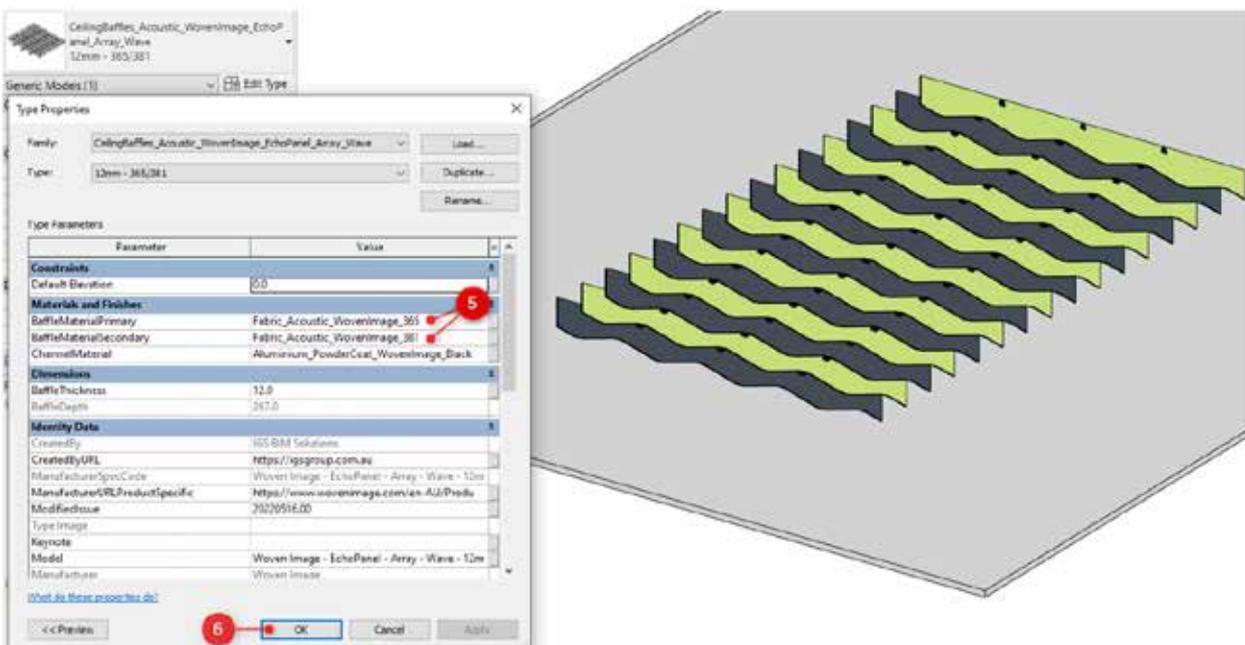
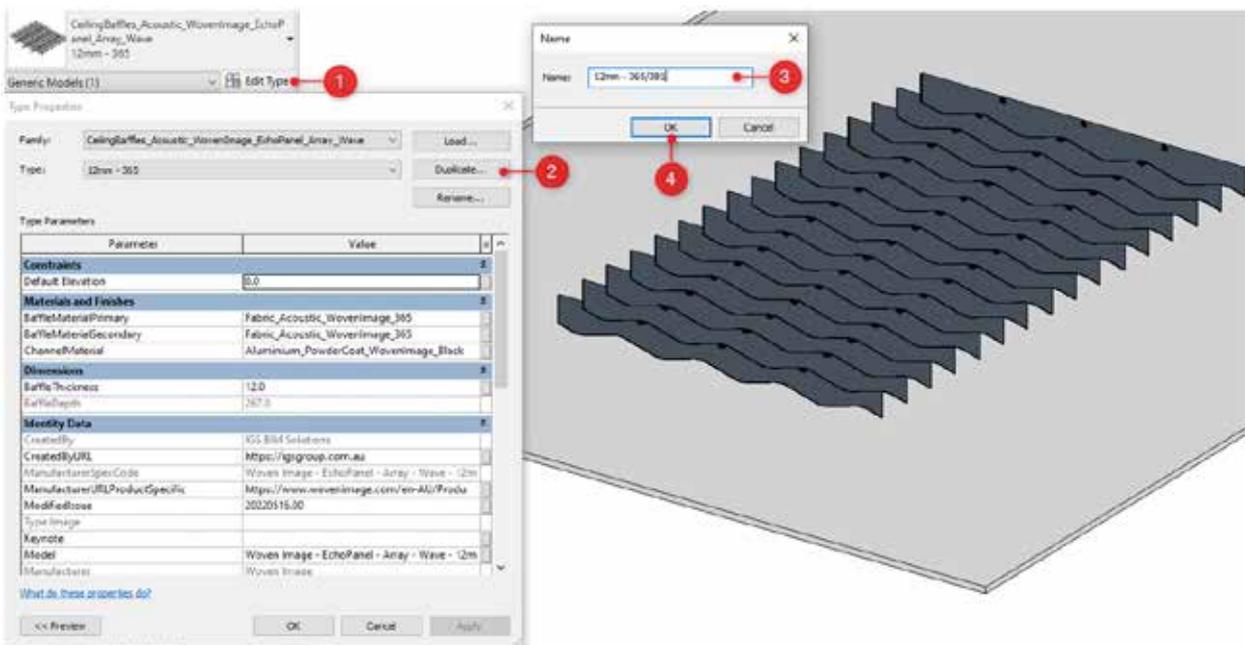
Stellen Sie sicher, dass der Parameter „**ShowCrossrails**“ bei dieser kopierten Instanz deaktiviert ist, um doppelte Schienen und Seile zu vermeiden. Es ist wichtig, dass die Installationsmethoden und Abhängelängen (falls zutreffend) in allen Instanzen dieser Konfiguration identisch sind, um eine korrekte horizontale Ausrichtung zu gewährleisten. Die Schienenenden können entsprechend den in Abschnitt 3.4.1 beschriebenen Schritten angepasst werden.



3.4.4 Abwechselnde Baffelfarbtöne

Für alle verfügbaren Baffelstärken und -farbtöne innerhalb der Array-Produktreihe existieren Familientypen. Weitere Anpassungen sind über die Materialparameter „**BaffleMaterialPrimary**“ und „**BaffleMaterialSecondary**“ möglich.

Standardmäßig sind diese Parameter auf denselben Wert gesetzt, sodass alle Baffeln den gleichen Farbton anzeigen, der dem ausgewählten Familientyp entspricht. Benutzerdefinierte Typen können mit dem Workflow „Typ duplizieren“ (siehe unten) erstellt werden, wobei ein logischer Typname vergeben und der entsprechende Parameter „**BaffleMaterial**“ geändert wird, um abwechselnde Reihen von Baffeln in unterschiedlichen Farbtönen anzuzeigen.



3.5 Fuji-Deckenplatten

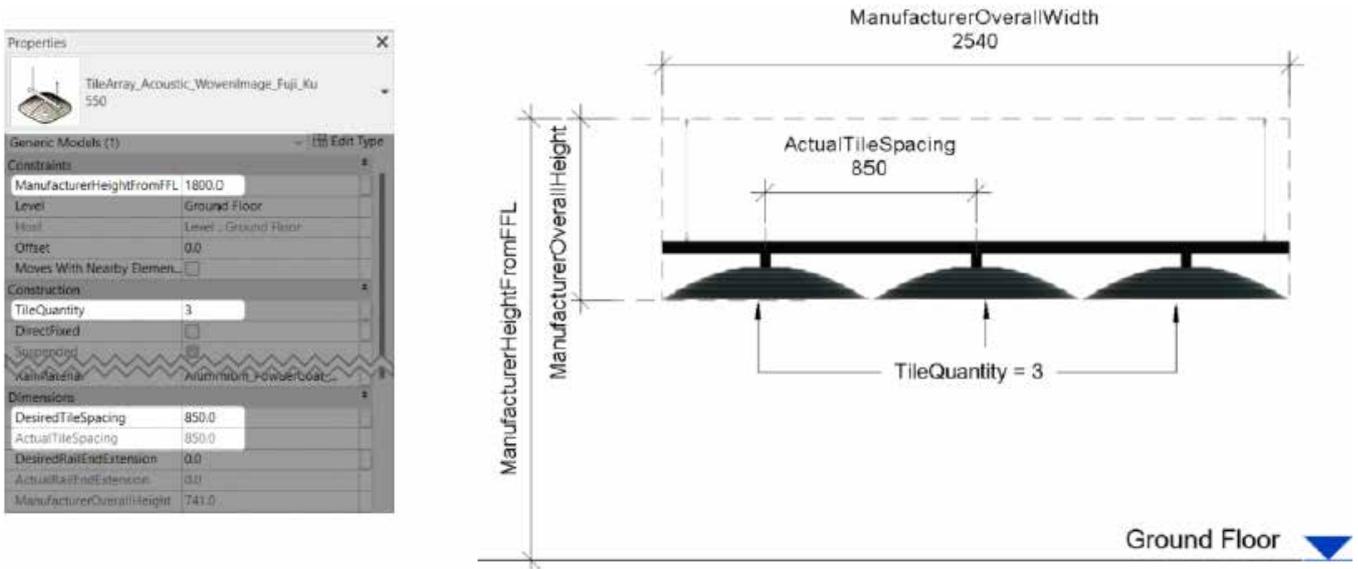
Das Produktsortiment der Fuji-Platten ist als nicht gehostete Familien sowohl als Arraysystem (Platten und Tragschiene) als auch als eigenständige Komponenten für die verschiedenen Fuji-Plattengrößen und Schienensysteme verfügbar. Die folgenden Abschnitte beschreiben die wichtigsten Anpassungsoptionen für Akustikdeckenplatten der Woven Image Fuji-Reihe.

3.5.1 Platzierung und Größenanpassung

Sobald eine Instanz des Fuji-Array-Plattensystems platziert wurde, kann der Parameter **ManufacturerHeightFromFFL** angepasst werden, um die Montagehöhe zu definieren, z. B. die Unterkante der darüber liegenden Decke.

Der bereitgestellte Parameter **TileQuantity** ermöglicht die Eingabe einer beliebigen positiven ganzen Zahl (einschließlich „1“), wodurch die Geometrie des Bauteils so aktualisiert wird, dass zusätzliche Fuji-Platten hinzugefügt werden, um den Anforderungen zu entsprechen. Die Abstände zwischen den Platten können mithilfe des Parameters **DesiredTileSpacing** angepasst werden, der automatisch über den berechneten Parameter **ActualTileSpacing** validiert wird, um sicherzustellen, dass die Platten im Array nicht miteinander in Kontakt kommen.

Der berechnete Parameter **ManufacturerOverallWidth** wird basierend auf der Plattenanzahl, den Plattenabständen und etwaigen angewendeten Schienenendverlängerungen ermittelt (siehe Abschnitt 3.5.2).



3.5.2 Festlegen der Installationsmethode

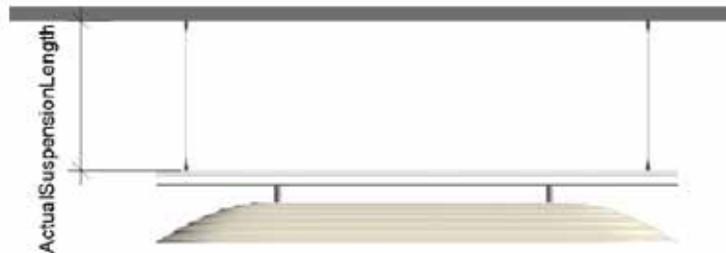
Der Parameter **DirectFixed** ist in allen vorgefertigten Fuji-Familien sowie in der eigenständigen Schienenkomponente enthalten. Die Aktivierung dieses Parameters aktualisiert die Geometrie der Komponente, entfernt die Abhängeseile und positioniert die Schiene sowie alle unterstützten Platten automatisch neu, um eine direkt fixierte Variante der ausgewählten Instanz zu erzeugen.



REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



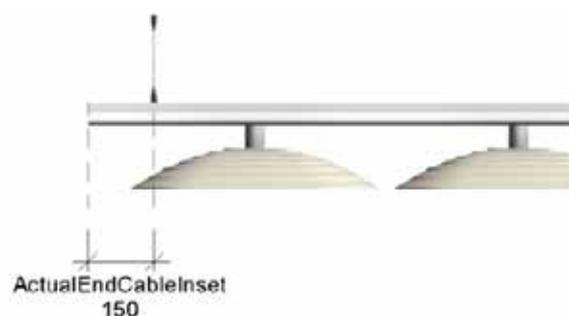
Wenn **DirectFixed** nicht aktiviert ist, wird die Familie unter Verwendung der abgehängten Installationsmethode angezeigt. Es werden mehrere Optionen für die Abhängungsbedingungen angeboten. Der bereitgestellte Parameter **DesiredSuspensionLength** ermöglicht die Eingabe der gewünschten Abhänglänge, die automatisch über den Parameter **ActualSuspensionLength** validiert wird.



Der Parameter **DesiredRailEndExtension** ermöglicht die Definition der Länge, um welche die Tragschiene über die Außenkanten der äußeren Fuji-Platten hinaus verlängert wird. Der Eingabewert für diesen Parameter kann negativ oder positiv sein, um die Richtung zu bestimmen, in die sich das Schienenende verschiebt. Der eingegebene Wert wird automatisch über den Parameter **ActualRailEndExtension** validiert, um sicherzustellen, dass das Schienenende nicht so weit zurückgesetzt wird, dass ein Fuji-Barrel-Kit nicht mehr ausreichend gestützt ist.

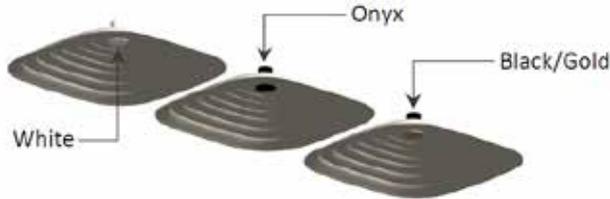


Bei der Dokumentation eines abgehängten Systems kann die Position des ersten und letzten Abhängeseils über den Parameter **DesiredEndCableInset** gesteuert werden, der automatisch validiert wird, um im zulässigen Bereich zu bleiben.



3.5.3 Barrel-Kit-Optionen

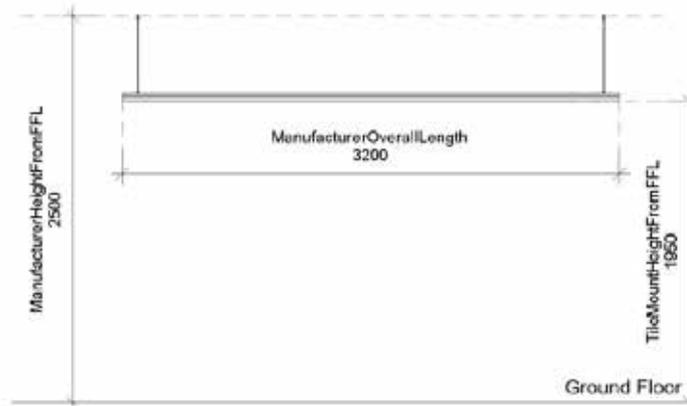
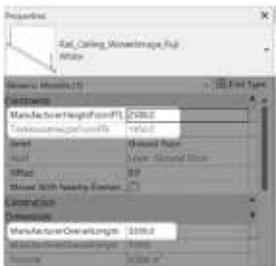
Der Parameter **BarrelKitTypeSelector** ermöglicht die instanzbasierte Auswahl des verbundenen Barrel Kits, das mit der Geometrie der Tragschiene integriert ist. Über das Dropdown-Menü dieses Parameters lässt sich zwischen den drei verfügbaren Standardfarbkombinationen des Barrel Kits wechseln. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich einer der drei Typen innerhalb der Familie „z_BarrelKit_WovenImage_Fuji“ ausgewählt werden darf.



3.5.4 Eigenständige Schienen- und Plattenkomponenten

Die eigenständigen Komponenten (Fuji-Platten und Schienen) sind für maßgeschneiderte Designs gedacht, bei denen Variationen in den Fuji-Platten, Farbtönen oder der Plattenrotation entlang der Länge einer einzelnen Tragschiene erforderlich sind. Mit dieser Methode können die einzelnen Plattenkomponenten flexibel entlang eines gemeinsamen Elements der Tragschiene platziert werden.

Die Platzierung und die Optionen zur Installationsmethode für die eigenständige Fuji-Schiene sind identisch mit denen der Version mit Array-Funktion (siehe Abschnitt 3.5.1 und Abschnitt 3.5.2). Eine wichtige Ausnahme besteht darin, dass die Länge der Schiene nicht automatisch basierend auf der Anzahl der Platten gesteuert wird, sondern stattdessen die Benutzereingabe des Parameters **ManufacturerOverallLength** erforderlich ist.



Der berechnete Parameter **TileMountHeightFromFFL** innerhalb der Fuji-Schienenfamilie ermöglicht eine einfache vertikale Ausrichtung der eigenständigen Fuji-Platten zur Unterseite der Schiene. Der Parameter **ManufacturerHeightFromFFL** der Fuji-Platten sollte so aktualisiert werden, dass er dem Parameter **TileMountHeightFromFFL** der unterstützenden Schiene entspricht.

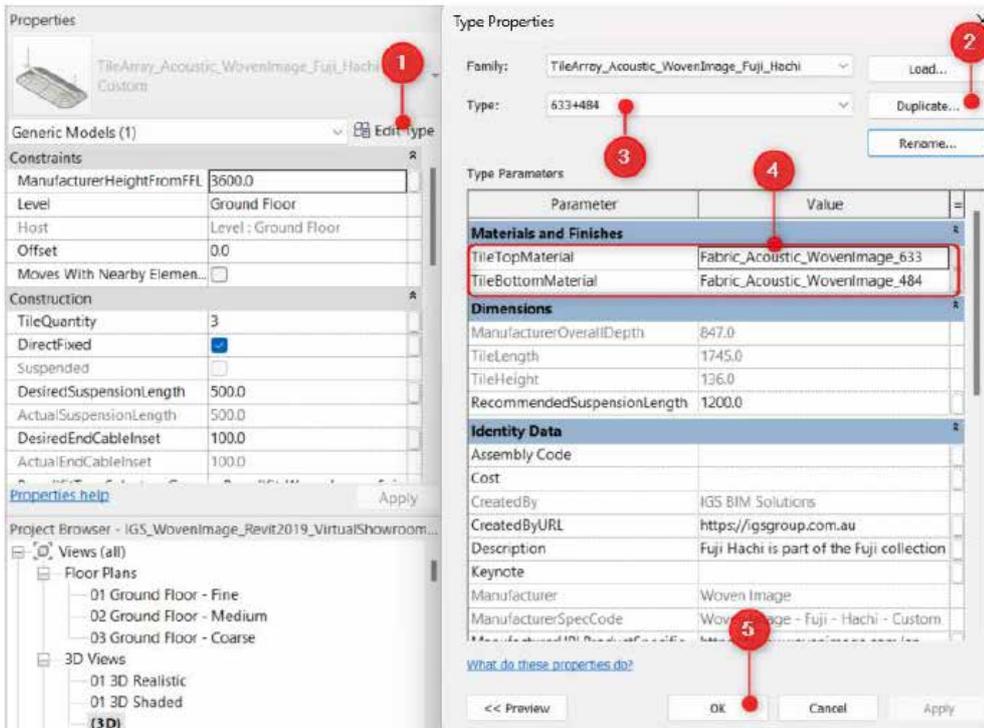


3.5.5 Anwenden von benutzerdefinierten Farbtönen

Zusätzlich zu den vier Standardfarboptionen für jede Fuji-Platte wurde ein spezieller „Custom“-Familientyp hinzugefügt, der als Ausgangspunkt für die Erstellung individueller Farbkombinationen dient. Die folgenden Schritte zeigen den empfohlenen Workflow zur Erstellung von Fuji-Platten in benutzerdefinierten Farbtönen an. Dieser Workflow ist sowohl für die Array-Fuji-Familien als auch für die eigenständigen Fuji-Platten-Familien identisch. Platzieren Sie zunächst eine Instanz des Typs „Custom“ aus der gewünschten Fuji-Plattenfamilie.



Wählen Sie das soeben platzierte benutzerdefinierte Fuji-System bzw. die Fuji-Platte aus und öffnen Sie das Dialogfenster „Edit Type“ (1). Duplizieren Sie nun den Typ (2) und vergeben Sie einen Namen, der den gewünschten Farbton bzw. die gewünschten Farbtöne der Platte widerspiegelt (3). Sobald der Typ dupliziert wurde, aktualisieren Sie die Parameter **TileTopMaterial** und **TileBottomMaterial** mit den entsprechenden Stofffarbmaterialien aus der Woven Image Virtual Showroom-Datei (4). Wählen Sie „OK“, um alle Änderungen zu übernehmen und die benutzerdefinierte Fuji-Plattenlösung anzuzeigen (5).



REVIT CONTENT EINFÜHRUNG UND BENUTZERHANDBUCH



4.0 ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

Ziel dieser Woven Image Revit-Content-Bibliothek ist es, Revit-Anwendern die Gestaltung, Dokumentation und Produktspezifikation von Woven Image Produkten innerhalb der Revit-Umgebung zu erleichtern. Woven Image verpflichtet sich zur kontinuierlichen Weiterentwicklung dieser Revit-Content-Bibliothek, um dem Wandel in Branche und BIM-Workflows gerecht zu werden.

Ihr Feedback und Ihre Erkenntnisse sind uns wichtig, um weiterhin Ihre Anforderungen an Revit-Content zu berücksichtigen.

